|  |  |
| --- | --- |
| Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an: **Koordinierungs- und Fachstelle  „Partnerschaft für Demokratie“**  in der VG Saarburg-Kell Lokales Bündnis für Familie Saarburg e.V. Staden 130 - 54439 Saarburg +49 6581 2336 Demokratie [demokratie@saarburg-vielfalt.de](mailto:demokratie@saarburg-vielfalt.de) [www.saarburg-vielfalt.de](http://www.saarburg-vielfalt.de) | **Federführendes Amt  „Partnerschaft für Demokratie“**  in der VG Saarburg-Kell z. Hd. Frau Kerstin Reinert Schlossberg 6 - 54439 Saarburg +49 6581 81-166 [demokratie-leben@saarburg-kell.de](mailto:demokratie-leben@saarburg-kell.de) |

**Sachbericht zum Verwendungsnachweis der Förderung aus dem Aktions- und Initiativfonds der Partnerschaft für Demokratie**

Bitte legen Sie den Sachbericht in gedruckter Form und unterschrieben dem Verwendungsnachweis bei!

Ergänzend dazu schicken Sie bitte den Bericht als Datei im docx-Format (kein pdf!) an das Federführende Amt und an die Koordinierungs- und Fachstelle.

**1. Angaben zum Projekt**

**Projektträger:** Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

**Projekttitel:** Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

**Projektbeginn laut Zuwendungsbescheid:** Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

**Projektende laut Zuwendungsbescheid:** Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

**Telefon-Nr.** (für Rückfragen): Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

**E-Mail** (für Rückfragen): Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

**2. Beschreiben Sie bitte kurz den Verlauf Ihres Projektes und machen Sie Angaben zu ggf. gegenüber Ihrem Antrag aufgetretenen Veränderungen, z.B. bei Inhalten, Abläufen, Struktur oder Ergebnissen. Bitte erläutern Sie bei Veränderungen die Gründe dafür.**

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

**3. Welche der im Antrag angegebenen Ziele haben Sie im Projektverlauf erreicht und in welchem Ausmaß (vollständig, überwiegend, teilweise, kaum, gar nicht)?**

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

**4. Bitte beschreiben Sie kurz die Resonanz in der angesprochenen Zielgruppe. Fiel die Resonanz geringer aus als erwartet, geben Sie bitte mögliche Gründe dafür an.**

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

**5. Folgende Teilnehmenden wurden mit dem Projekt erreicht:**

|  |  |
| --- | --- |
| **a) nach Art der Zielgruppe:** | Anzahl der Teilnehmenden |
| Kinder | Anzahl |
| Jugendliche bis 27 Jahre (§ 7 I Nr. 3 SGB VIII) | Anzahl |
| Eltern und andere Erziehungsberechtigte | Anzahl |
| Erzieherinnen und Erzieher, Lehrerinnen und Lehrer, andere pädagogische Fachkräfte | Anzahl |
| Multiplikatorinnen und Multiplikatoren | Anzahl |
| Lokal einflussreiche staatliche und zivilgesellschaftliche Akteurinnen und Akteure | Anzahl |
| Sonstige (bitte benennen) | Anzahl |
| **gesamt** | Summe |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **b) nach Alter und Geschlecht der Teilnehmenden:** | Anzahl der Teilnehmenden | davon männlich | davon weiblich | davon divers |
| unter 6 Jahre | Anzahl | Anzahl | Anzahl | Anzahl |
| 6-13 Jahre | Anzahl | Anzahl | Anzahl | Anzahl |
| 14-17 Jahre | Anzahl | Anzahl | Anzahl | Anzahl |
| 18-21 Jahre | Anzahl | Anzahl | Anzahl | Anzahl |
| 22-26 Jahre | Anzahl | Anzahl | Anzahl | Anzahl |
| 27-45 Jahre | Anzahl | Anzahl | Anzahl | Anzahl |
| 46-65 Jahre | Anzahl | Anzahl | Anzahl | Anzahl |
| über 65 Jahre | Anzahl | Anzahl | Anzahl | Anzahl |
| **gesamt** | Summe | Summe | Summe | Summe |

|  |  |
| --- | --- |
| **Migrationshintergrund\* der Teilnehmenden:** | Anzahl der Teilnehmenden |
| mit Migrationshintergrund | Anzahl |
| ohne Migrationshintergrund | Anzahl |
| keine Angaben | Anzahl |
| **gesamt** | Summe |

*\* Definition des statistischen Bundesamtes: Zu den Personen mit Migrationshintergrund gehören all jene „die nach 1949 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind, alle in Deutschland geborenen Ausländer/-innen und alle in Deutschland mit deutscher Staatsangehörigkeit Geboren mit zumindest einem zugezogenen oder als einem zugewanderten oder als Ausländer in Deutschland geborenen Elternteil*"

**Hinweis:**

Die Erfassung nach Migrationshintergrund ist vom Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben vorgesehen. Zugleich fordern die Programmleitlinien Diversity-Mainstreaming. Dabei handelt es sich um eine Praxis gegen Diskriminierung. Einen Migrationshintergrund als eigene Kategorie in der Zielgruppenabfrage sichtbar zu machen, kann unter Umständen eher das Gegenteil bewirken. Bei der Abfrage wird allerdings eine Trennung zwischen Menschen mit und ohne Migrationshintergrund vorgenommen. Bitte entscheiden Sie im Einzelfall, ob diese Angaben für Ziel und Inhalt des Projekts relevant sind oder unterbleiben können. (Relevant könnte die Angabe z.B. bei Projekten sein, die Begegnungen zwischen Menschen unterschiedlicher Herkunft anstreben.)

**6. Mit welchen Kooperationspartnern haben Sie im Rahmen der Projektumsetzung zusammengearbeitet? Stellen Sie die Zusammenarbeit bitte kurz dar.**

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

**7. Welche Maßnahmen zur Öffentlichkeitsarbeit und Projektpräsentation haben Sie durchgeführt? Bitte stellen Sie die Maßnahmen dar und erläutern Sie diese.** Bitte legen Sie dem Verwendungsnachweis jeweils zwei Belegexemplare von Erzeugnissen der Öffentlichkeitsarbeit bei.

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

**8. Welche Erkenntnisse und Schlussfolgerungen aus dem Projekt nehmen Sie für die Zukunft mit?**

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

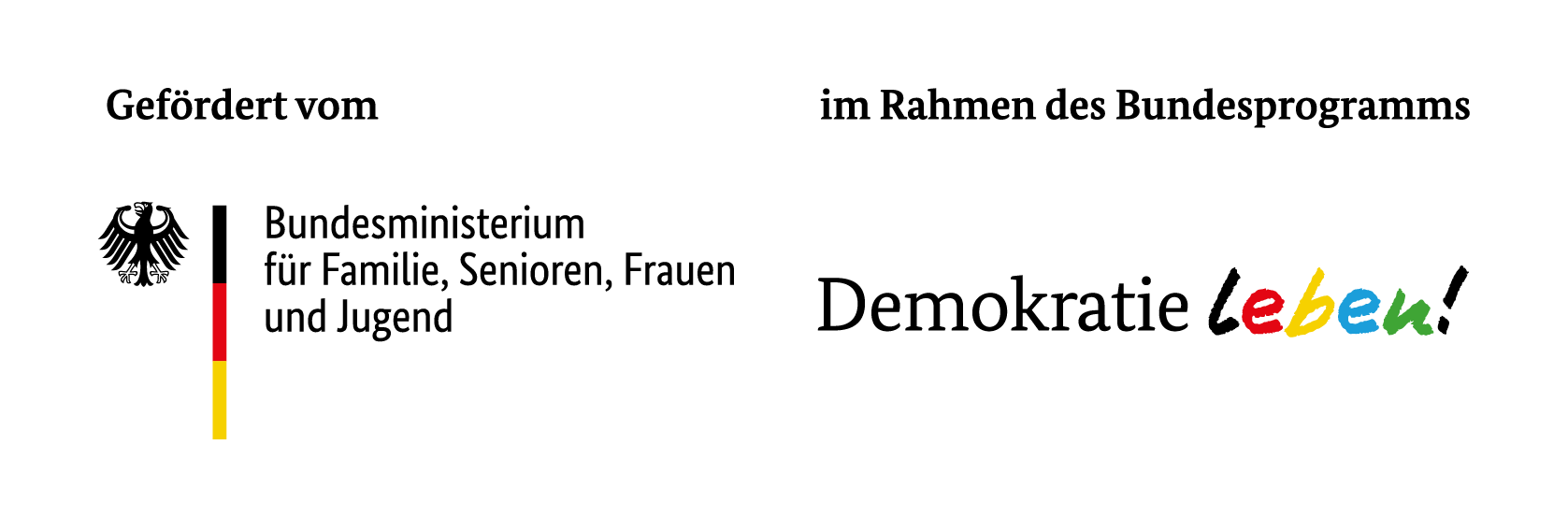
**9. Gibt es Perspektiven für mögliche Folgemaßnahmen und Anschlussprojekte? Wenn ja: welche?**

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

**Name, Funktion:** Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

**Ort/Datum:** Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

**Rechtsverbindliche Unterschrift:**

****